

## Obstbaumpflanzaktion 2.0 – Neustart in 2022!

### Vorbemerkungen & Erläuterungen

Nach der Corona-Zwangspause gibt es 30 Jahre Obstbaumpflanzaktion zu feiern! In 1992 wurde zum ersten Mal die Obstbaumpflanzaktion des Amtes für Umweltschutz in Zusammenarbeit mit dem Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim und den Obst- und Gartenbauvereinen durchgeführt. Seitdem wurden bislang insgesamt rund 6.300 Hochstamm-Obstbäume anfangs kostenfrei, in der Folge für einen geringen Betrag einschließlich Verbisschutz und Stützpfehl an interessierte Besitzer von Streuobstwiesen im Stadtkreis Pforzheim abgegeben. Ziel dieser Obstbaumpflanzaktion war und ist es, die verbliebenen traditionellen Streu-obstbestände zu sichern und weiterzuentwickeln. Abgegeben wurden alte, bewährte und standortgerechte Obstsorten und auch Wildobstsorten.

Trotz noch wählender Corona-Pandemie wollen wir nach zwei Jahren Zwangspause einen Neustart wagen, bei dem auch neue Überlegungen berücksichtigt werden können bzw. müssen:

Da z.B. die Pflege der Jungbäume durch die Auswirkungen des Klimawandels insbesondere im Sommer immer aufwändiger geworden ist (hoher Wasserbedarf), verschiedene Obstsorten zunehmend Probleme mit Trockenperioden bekommen haben, die Verfügbarkeit an Flächen für „klassische“ Baumstandorte nach 30 Jahren in bestimmten Bereichen immer geringer geworden ist, sind verschiedene Überlegungen entstanden, wie die Obstbaumpflanzaktion weiter sinnvoll fortgeführt werden kann.

Diese Überlegungen haben folgende Änderungen der Obstbaumpflanzaktion zur Folge:

- Das klassische Obstsorten-Sortiment (einschließlich Wildobst-Arten) wird etwas um in Zeiten des Klimawandels benachteiligte Sorten reduziert, bleibt aber grundsätzlich erhalten. Diese aktualisierte Auswahl stützt sich auf Angaben in der einschlägigen Fachliteratur. Auf eine aufmerksame Pflege kann aber auch hier nicht verzichtet werden! Vielmehr wird der Obstbaumbesitzer vor dem Hintergrund des Klimawandels sicherlich vor größeren Herausforderungen stehen.
- Das nun etwas reduzierte Sortiment wird ergänzt durch eine kleine Auswahl an Wildgehölzen (Bäume/Sträucher), die die Auswirkungen des Klimawandels mutmaßlich besser ertragen, sich für die freie Landschaft eignen und gleichzeitig aber auch Nutzbringendes liefern (z.B. Wildfrüchte für die „gesunde Bio-Küche“). Der traditionelle Streuobstanbau wird sozusagen vielfältiger und stabiler, ohne dass die Landschaft auf Dauer Baum- und Heckenstrukturen verliert. Damit wollen wir auch vor dem Hintergrund des *Artensterbens* bzw. des *Insekten-/Vogelsterbens* gleichzeitig nun Wildgehölze anbieten, die eine hohe Bedeutung für den Naturschutz (d.h. Schutz- und Nährgehölze) haben, sich auch für die freie Landschaft eignen und relativ anpassungsfähig an die Auswirkungen des Klimawandels sind. Auch sie bieten landschaftsprägende Strukturen und bereichern damit die Vielfalt an Lebensräumen. Hier würden auch Strauchgehölze dazugehören, mit denen dann auch neue Hecken/Gebüsche begründet werden können (die Hecken dürfen aber nicht in der Zukunft in landwirtschaftlich genutzte Flächen

einwachsen!). Die Strauchgehölze werden zu einem geringeren Abgabebetrag angeboten.

Die Ausrichtung der Obstbaumpflanzaktion bleibt die freie Landschaft bzw. die Streuobstgebiete und nicht der private Hausgarten. Wir wollen auch keine Konkurrenz sein zu Gärtnereien und Baumschulen. Die Aspekte *Landschaftsbild* und *ökologische Sicherung der traditionellen Streuobstgebiete* sind unser Anliegen auch in der Zukunft.

Abgegeben werden weiterhin in der Regel wurzelnackte Obstbaum-Hochstämme mit Stützpfehl und Verbisschutz. Wildgehölze werden nur in einfacheren Verschulungsqualitäten angeboten. Sie werden in der Regel als Heister wurzelnackt oder im Container und ohne Stützpfehl und Verbisschutz angeboten.

Die Bestellfrist ist ab diesem Jahr auf die Zeit vom 01.03. bis zum **31.07.2022** begrenzt worden. Das Ende der Bestellfrist zum Beginn der Sommerferien ist vorgezogen worden, um den Baumschulen mehr Zeit für die Beschaffung der Gehölze einzuräumen. In den Corona-Zeiten haben sehr viele Bestellungen die Baumschulen erreicht und aufgrund der hohen Nachfrage konnte zum Teil nicht kurzfristig die bestellte Ware beschafft werden.

**Noch ein Hinweis:** In letzter Zeit sind die sogenannten **Bewässerungssäcke** („Tree Bags“ o.ä.) für Stadtbäume in Gebrauch gekommen. Sie haben sich bewährt und erleichtern die laufende Wasserversorgung in Trockenzeiten. Diese Bewässerungssäcke könnten auch für die Obstbaumbesitzer nützlich sein. Hierzu gibt es verschiedene Produkte auf dem Markt (z.B. *Treegator*, *Treebags*, *Treebuddy* u.a.). Informieren Sie sich!

#### Terminvorgaben der Obstbaumpflanzaktion 2022:

Bestellzeit: **01.03.2022 – 31.07.2022**  
Ausgabeort: Alte Stadtgärtnerei, Hohwiesenweg 40 (beim Klärwerk)  
Ausgabetag: Freitag, 28. Oktober 2022, 8.00 – 11.00 Uhr